

## 6. Stundentafel:

Unterricht:	Form B
<b>1. Pflichtbereich:</b>	
<b>Allgemeiner Lernbereich</b>	
Deutsch	4
Politik und Wirtschaft	2
Englisch	4
Mathematik	4
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)	2
Religion/Ethik	1
Sport	1
<b>Beruflicher Lernbereich</b>	
Fachrichtung/Schwerpunkt	9
<b>2. Wahlpflichtbereich:</b>	
Fachrichtung/Schwerpunkt Naturwissenschaften	3
<b>Unterrichtsstunden pro Woche:</b>	<b>31</b>

## 7. Rechtsgrundlage:

Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen vom 02. Mai 2001 (ABl. S. 299), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. November 2011 (ABl. S. 905) Gült. Verz. Nr. 722

**Berufliches Schulzentrum  
Odenwaldkreis**

**Erbacher Straße 50  
64720 Michelstadt**

**Telefon 06061 951-0  
Telefax 06061 951-190**

**Email sekretariat@bso-michelstadt.de**

**Homepage <http://www.bso-michelstadt.de/>**

**Schulleiter: Oberstudiendirektor  
W. Schulz**

**Abteilungsleiter: Studiendirektorin  
B. Rühl**

**Sprechstunden nach Vereinbarung**

Stand: November 2015

**Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis**



**Rechtlich Selbstständige  
Berufliche Schule (RSBS)  
- rechtsfähige Anstalt des  
öffentlichen Rechts (AöR)**



# Fachoberschule (FOS) Form B

**Fachrichtungen:**

- **Technik**  
**Schwerpunkt: Elektrotechnik**
- **Wirtschaft**  
**Schwerpunkt: Wirtschaft und Verwaltung**
- **Gesundheit**

**Erbacher Straße 50  
64720 Michelstadt / Odw.**

**Tel.: 06061 951-0  
Fax: 06061 951-190**

**Email: [sekretariat@bso-michelstadt.de](mailto:sekretariat@bso-michelstadt.de)  
Internet: <http://www.bso-mi.de/>**

## 1. Ziele

Die Fachoberschule baut auf dem mittleren Bildungsabschluss auf. Sie führt in Verbindung mit einer beruflichen Qualifikation in Form einer einschlägigen Berufsausbildung zur Fachhochschulreife.

1. Der Unterricht soll den Schülerinnen und Schülern die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die zur Aufnahme und erfolgreichen Absolvierung eines Fachhochschul- bzw. Hochschulstudiums befähigen.
2. Der Unterricht soll die Allgemeinbildung der Schülerinnen und Schüler erweitern und die Fähigkeiten für ein lebenslanges Lernen fördern.
3. Die Fachoberschule soll außerdem auf die Übernahme von Aufgabenbereichen in mittleren und gehobenen Funktionen vorbereiten oder die Voraussetzungen für eine selbstständige Tätigkeit schaffen.
4. Für die berufliche Bildung werden fachpraktische und fachtheoretische Grundlagen - sofern nicht bereits vorhanden - in der gewählten Fachrichtung geschaffen und im Grundlagenwissen gefestigt, vertieft und ergänzt.

## 2. Fachrichtungen

- **Technik**  
**Schwerpunkt: Elektrotechnik**
- **Wirtschaft**  
**Schwerpunkt: Wirtschaft und Verwaltung**
- **Gesundheit**

## 3. Aufnahmevoraussetzungen

### Form B:

1. Den **mittleren Bildungsabschluss** mit mindestens **befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer, Deutsch, Mathematik und Englisch**, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen oder
2. das **Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe** und
3. die **Abschlussprüfung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf** oder den **Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung** oder eine **einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst**.
4. **Nicht hinreichende Noten nach 1. können durch ein Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einer Gesamtnote von mindestens 3,0** oder durch **eine staatliche Prüfung eines einschlägigen mindestens zweijährigen Ausbildungsberufs mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0** oder eine **einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0** ersetzt werden.
5. An die Stelle einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung kann eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in einem anerkannten einschlägigen Ausbildungsberuf treten.

## 4. Dauer

**Form B:** Ein Jahr: 5 Tage Unterricht (Vollzeit)

## 5. Anmeldung/Zulassung

1. Der Antrag auf Zulassung zur Fachoberschule ist bis **spätestens zum 31. März am BSO** zu stellen.
2. Dem **ausgefüllten Anmeldeformular**, welches im Sekretariat des BSO oder über die Homepage des BSO zu erhalten ist, sind **die in den Aufnahmevoraussetzungen geforderten Nachweise, in beglaubigter Form (siehe 3.)**,
3. ein **tabellarischer Lebenslauf mit Bildungsgang** und
4. ein **Lichtbild** beizufügen.
5. **Über die Zulassung der Bewerberin oder des Bewerbers entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter**. Das Ergebnis wird der Bewerberin oder dem Bewerber oder bei Minderjährigen deren Eltern unverzüglich mitgeteilt.